

### **03. – 10.9.2024 Natur und Kultur in Schottland mit dem Odenwaldclubs Miltenberg**

Bereits zum dritten Mal war eine Reisegruppe des Odenwaldklub Miltenberg on Tour in Schottland und wieder war es ein ganz besonderes Erlebnis. Unter dem Motto „Natur und Kultur“ hatte die Kunsthistorikerin Iris-Fleckenstein Seifert, die mit ihrer Familie seit 16 Jahren in Edinburgh lebt, wieder ein außergewöhnliches Programm zusammengestellt. Dem obligatorischen Start in Edinburgh folgten Stationen mit Wanderungen in den Highlands und der Isle of Skye.

Höhepunkte in der Hauptstadt waren die Royal Mile, Edinburgh Castle und eine erste Wanderung zu Arthur's Seat mit grandiosem Ausblick. Nächste Stationen der Tour: Falkirk mit den berühmten 30 Meter hohen Pferdeköpfen aus Stahl, eine größere Wanderung auf dem Primrose Hill beim malerischen Loch Katrin mit atemberaubenden Ausblicken auf die grandiose Landschaft des Nationalparks The Trossachs. Vorbei am berühmten Loch Lomond führte die Rundreise entlang dem Trossach Trail und vorbei am Breadalbane Bergmassiv zum Rannoch Moor. Im Visitor Center des Glencoe-Tals war das rekonstruierte Torfhaus aus dem 17. Jahrhundert besonders sehenswert. Entlang des Loch Linnhe, vorbei an Fort William, ging die Tour zum Glenfinnan-Viadukt – bekannt durch Harry-Potter-Filmaufnahmen. Bemerkenswert eine Strandwanderung an der Camusdarach-Beach, einem weißen Sandstrand an der Atlantik-Küste mit anschließender Überfahrt mit der Fähre vom Fährhafen Mallaig auf die Inneren Hebrideninsel Isle of Skye.

Die Highlights auf der Isle of Skye: Fahrt entlang der Trotternish-Halbinsel zum Old Man of Storr, einer markanten Felsformation, die nach einer schweisstreibenden Wanderung mit 340 Höhenmeter erklommen wurde. Die atemberaubende Sicht auf die Meerenge von Raasay war die Belohnung. Die malerische Inselhauptstadt Portree mit den bunten Häuserfassaden und dem kleinen Hafen lud zur Einkehr mit Fish and Chips ein. Das romantische Eilean Donan Castles war die letzte Station von Isle of Skye.

Wieder auf dem Festland folgten weitere Höhepunkte in den Highlands. Eine Wanderung von zwölf Kilometer im Gleann Lichd, einem einsamen Flusstal am Fuß der berühmten Bergkette Five Sisters of Kintail. Die Fahrt entlang des Kaledonischen Kanals zum Commando Memorial, vorbei am Ben Nevis, mit 1343 Metern die höchste Erhebung Großbritanniens. Über das Spean Tal wurde Newtonmore am Rande des Cairngorm National Parks erreicht. Ein Rundweg auf dem Wildcat Trail, entlang des Flußufers Spey, führte zum Highland Folk Museum, das mit seinen rekonstruierten Häusern einen guten Einblick in das karge Leben früherer Zeiten zeigte.

Auf der Rückfahrt nach Edinburgh wurden die drei berühmten Fjordbrücken, darunter die Eisenbahnbrücke von 1890 passiert. Diese ist UNESCO- Weltkulturerbe und war einst die längste Brücke der Welt. Der letzte Tag in Edinburgh wurde abgerundet mit der Führung in der schottischen Nationalgalerie unter der sachkundigen Leitung des Kurators Dr. Tico Seifert.

Beim Abschiedsabend in einem stilvollen Edinburgher Restaurant konnten die Erlebnisse nochmals ausgetauscht werden. Man war sich einig: Bestens organisiert und geführt konnte schottische Natur und Kultur auf besondere Art und Weise erlebt werden. Die hervorragenden Kenntnisse unserer Reiseleiterin Iris von Land und Kultur führten uns zu landschaftlich außergewöhnlich reizvollen Stellen und machten auch diese Reise zu einem Erlebnis der besonderen Art. Das so gar nicht schottische, traumhaft schöne Wetter ohne einen Regentropfen trug auch zum guten Gelingen und zu der super Stimmung bei.

Alle an der Reise teilnehmenden Gäste wünschten sich an weiteren Wanderungen des Odenwaldclubs Miltenberg – in unserer Heimat oder auch in der Ferne - teilnehmen zu können. Dem kommt der OWK Miltenberg natürlich gerne nach. Das vielfältige Wanderprogramm, bei dem Gäste immer herzlich willkommen sind, bietet dazu beste Möglichkeiten.